



# Fahrradfahren = Klimaschutz

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

[www.kopf-an.de](http://www.kopf-an.de)

**Für den Klimaschutz müssen wir das Rad nicht neu erfinden. Nur häufiger nutzen.**

Kopf an: Motor aus. Für null CO<sub>2</sub> auf Kurzstrecken.



## Von rüpeligen Radfahrern und einem Herbstmarkt ohne Kürbis

Leser kritisieren Verkehrsteilnehmer und Veranstaltung

Hameln (jbr). Fahrradfahrer, die ohne abzustiegen über Zebrastreifen oder Fußgängerampeln fahren, findet Doris Weber aus Coppenbrügge unmöglich. „Jedesmal, wenn ich nach Hameln fahre, sehe ich Radfahrer, die einfach nicht absteigen, wenn sie einen Zebrastreifen überqueren.“ Das sei nicht nur verboten, sondern auch gefährlich für die Verkehrsteilnehmer, meint die Coppenbrügerin.

Ilse und Hans-Jürgen Friedrich aus Afferde bedanken sich bei ihren Nachbarn dafür, dass sie Haus und Garten zur goldenen Hochzeit



des Ehepaares so schön geschmückt haben. „Die Familien Sellmann, Niggemann und Sonnemann haben nicht nur unseren Zaun mit Goldpapier verziert, sondern auch ein großes Foto von uns auf-

gestellt und vor unserer Haustür wunderschöne goldene Schuhe drapiert“, schwärmt sie von der tollen Deko.

Vom Herbstmarkt in Bad Münder hingegen ist Edeltraut Schmidt enttäuscht. Die Münderanerin moniert, dass der Markt am vergangenen Wochenende nur wenig Herbstliches zu bieten hatte: „Außer Ess- und Trinkständen, einer Autoschau und ein paar Traktoren war wenig dort, was mit der Jahreszeit zu tun hatte.“ Kürbisse, Gestecke aus Korn und herbstliches Obst, also Dinge, die für die Jahreszeit typisch seien, hätten gefehlt. „Alles in allem doch sehr enttäuschend“, bilanziert sie.



Wer ohne abzustiegen mit dem Fahrrad über eine Fußgängerampel fährt, gefährdet den Straßenverkehr, ärgert sich eine Leserin. Foto: Wal

Helga Dombrowski aus Afferde spricht der Firma Radio Schulz ein großes Lob für ihr diesjähriges Oktoberfest aus. „Es gab so viel zu erleben“, sagt die 77-Jährige begeistert. Von einer Tombola, über einen Märchenerzähler bis hin zu Ponyreiten für die Kleinen und Blasmusik für die ältere Generation sei am vergangenen Sonntagabend alles geboten worden, was das Fest auch in diesem Jahr wieder einmalig gemacht habe. „Man muss sich mal überlegen, was das eine Firma alles an Geld kostet“, sagt die Afferderin und findet es toll, dass auch in diesem Jahr viele Leute mitgefeiert haben.

Vroni Meyer-Burgdorff aus Tündern ärgert sich indes darüber, dass Freiberufler, wenn sie in den Ruhestand gehen, aus den Rentenkassen bezahlt werden, obwohl sie selbst „nicht einen Cent einzahlen“, so Meyer-Burgdorff.

# Von fehlenden Fahrradständern und ausgeschalteten Ampeln

Worüber sich Dewezet-Leser ärgern und was dagegen gut ankommt

Hameln (jbr). Die Hamelnerin Lore Bellgardt ärgert sich, dass es in der Rattenfängerstadt, gerade in der Osterstraße, viel zu wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gibt. „Die Leute lehnen ihre Räder an Bäume und Schaufenster, das sieht nicht schön aus“, sagt sie. Sie selbst ist viel mit dem Fahrrad unterwegs, um kleinere Einkäufe zu erledigen. Die Hamelnerin schlägt vor, auf dem Pferdemarkt noch weitere Fahrradparkplätze aufzustellen. „Da ist doch noch genügend Platz“, meint sie.

Peter Hepper aus Hameln ärgert Staus rund um den teilgesperrten Hastenbecker Weg. Zur Feierabendzeit warte man zehn Minuten lang. „An der Fluthamelstraße stehen Ampeln, aber die sind ausgeschaltet“, kritisiert er. Dabei könnten diese helfen, die Lage zu entspannen, ist der Anwohner überzeugt. Zudem fordert er: „Die Einfahrt vom Hastenbecker Weg in die Pfälzer Straße sollte verboten werden.“ Dann hätten auch die

Anwohner wieder eine Chance durchzukommen. „Was



Einschränkung. Im Juli, ab dem 1. Juli, ab dem 1. Juli stelle ich mich in der Pfälzer Straße dann auf. Dann wurde die Einfahrt geschlossen. Man kann man an dem Ort einfach nicht durchkommen. At hätten viele gestanden.

Maria hat. Die Stadt Hameln hat. „Die Sache ist, sagt sie, ihr, wer der entlastet wird mühevoll sind viele Hamelner dort.“ Ich auch da, den Wochenenden aus den Tüten sind un-

„Ich vermute, dass das jugendliche machen, die am Wochenende feiern und die Tüten aus Schabernack durch die Gegend werfen.“



Aus Mangel an Fahrradständern in der Altstadt werden viele Räder vor Geschäften abgestellt, kritisiert Lore Bellgardt. Foto: Dana





# Fahrradständer











„Viele kleine Dinge wurden durch die richtige Art von Werbung groß gemacht.“

MARK TWAIN, AMERIKANISCHER SCHRIFTSTELLER (1835–1910)

# Imagekampagne Pro Rad



**Kopf an: Motor aus.**  
Für null CO2 auf Kurzstrecken.



**Einkaufen mit dem Rad**

**Na, auch zu viele Autos?**

# Projektidee von :



# Weitere Informationen:

**Kreisgruppe Hameln-Pyrmont**

Newsletter | Themen und Projekte | **TERMINE** | Über uns | Filme | Archiv | Ökotipps

**TERMINE**

**FKK-Fahrrad**  
Tschernobyltag-Grohnde  
Fiesta-Regenerativa

Startseite > Termine > FKK-Fahrrad

**Termin 1: Dienstag - 17.05.2011**

**Einladung zur FKK: Fahrrad-Klima-Konferenz Hameln**  
Dienstag, 17.5.2011, 19.00 Uhr

Hameln

  
wird fahrrad-freundlicher!

>>

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland**

**DIE ERDE**

**BRAUCHT FREUNDE**

**Hameln-Pyrmont**  
Niedersachsen  
Bundesverband  
BUND-Jugend  
BUND-intern

---

**Hameln-Pyrmont**  
Niedersachsen  
Bundesverband

Sie finden hier alle Informationen zu unserer Konferenzreihe:

**Einladungsflyer und Plakat für die Veranstaltungsreihe Fahrrad-Klima-Konferenz**

**Einladung zur FKK: Fahrrad-Klima-Konferenz Hameln**  
Dienstag, 17.5.2011, 19.00 Uhr  
Stadtwerke Hameln, Mühlentorstraße

**Programm:**  
- 19.00 Uhr: Begrüßung und Einführung  
- 19.15 Uhr: Einführung in die Themenfelder  
- 19.30 Uhr: Moderation der Veranstaltung  
- 19.45 Uhr: Diskussion der Themenfelder  
- 20.00 Uhr: Abschluss und Evaluation

**Modérateur/innen:**  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

**Hameln wird fahrrad-freundlicher!**

Die Initiativgruppe Pro-Rad-Hameln lädt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Hameln zu einer Fahrrad-Klima-Konferenz am Dienstag, dem 17.05.2011 um 19.00 Uhr in die Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtwerke Hameln, Mühlentorstraße ein. Die Moderation übernimmt radio aktiv. Die Veranstaltung wird durch die Klimaschutzagentur Weserbergland gefördert.

[Veranstaltungsflyer mit allen Terminen und Hintergrundinfos](#)  
[Plakat als PDF](#)

**Hugging Spot der Kampagne Kopf an: Motor aus 2010**

**Einladung zur FKK: Fahrrad-Klima-Konferenz Hameln**  
Dienstag, 17.5.2011, 19.00 Uhr  
Stadtwerke Hameln, Mühlentorstraße

**Programm:**  
- 19.00 Uhr: Begrüßung und Einführung  
- 19.15 Uhr: Einführung in die Themenfelder  
- 19.30 Uhr: Moderation der Veranstaltung  
- 19.45 Uhr: Diskussion der Themenfelder  
- 20.00 Uhr: Abschluss und Evaluation

**Modérateur/innen:**  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
- Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

**Hameln wird fahrrad-freundlicher!**

# Newsletter anmelden



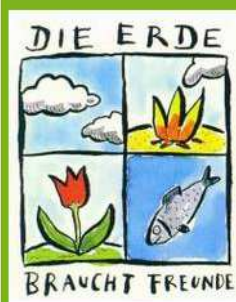
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

[NEWSLETTER](#) | [THEMEN UND PROJEKTE](#) | [TERMINE](#) | [ÜBER UNS](#) | [FILME](#) | [ARCHIV](#) | [ÖKOTIPPS](#)

[Startseite](#) > [Newsletter](#)

NEWSLETTER

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



## Infoservice

Wenn Sie aktuell über Neuigkeiten zum Umweltschutz im Landkreis Hameln-Pyrmont informiert werden möchten, können sie sich hier kostenlos zum Bezug unserer Newsletter (lokale BUND-Info) anmelden. Die E-Mail-Daten werden von uns nicht weitergegeben und ausschließlich zum Versand der BUND-Infos HM-PY genutzt. Die Löschung kann jederzeit gleichfalls über diese Seite vom Empfänger selber durchgeführt werden.

Suchbegriff  >>

## Anmeldung Hameln-Pyrmonter BUND-Info (kostenlos)

Ihre E-Mail-Adresse

Ihr Name

Ich möchte den Newsletter  abonnieren  
 abbestellen

## Lesen sie hier:

-  - 24. Hamelner-BUND Info vom 15.05.2011
-  - 23. Hamelner-BUND Info vom 10.05.2011
-  - 22. Hamelner-BUND Info vom 04.05.2011
-  - 21. Hamelner-BUND Info vom 30.04.2011
-  - 20. Hamelner-BUND Info vom 27.04.2011
- 19. Hamelner-BUND Info vom 24.04.2011

Hameln-Pyrmont

 Niedersachsen

 Bundesverband

 BUND-Jugend

 BUND-intern

Hameln-Pyrmont

 Niedersachsen

 Bundesverband

# Danke fürs zuhören

